



Kanton Bern  
Canton de Berne

1

# Multifamilienarbeit in der Schule – Ein Pilotprojekt zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Erziehungsberatung Biel- Seeland und der Primarschule Madretsch

## Workshop am Schulpsychologiekongress

12.11.2021

B13, Volkshaus Biel; 15:00 Uhr



**Familien-Klassen-Zimmer**

Primarschule Madretsch Biel

Doris Bachmann, Schulleiterin der Primarschulen Madretsch, Biel

Jürgen Beller, lic. phil., dipl. Erziehungsberater / Schulpsychologe  
Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP; [juergen.beller@be.ch](mailto:juergen.beller@be.ch)

Kathrin Hersberger Roos, Dr. phil., Co-Stellenleitung, dipl. Erziehungsberaterin / Schulpsychologin  
Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie und Psychotherapie FSP; [kathrin.hersberger@be.ch](mailto:kathrin.hersberger@be.ch)



# Themen

1. Vorlauf – wie kam es dazu?
2. Konzept & Organisation
3. Herausforderungen
4. Grundvoraussetzungen
5. Erste Erfahrungen
6. Diskussion





# 1. Vorlauf – wie kam es dazu?

An der Primarschule Madretsch hatte es mehrere stark belastete Klassen

- Kinder mit stark auffälligem Verhalten (wenig Regelbewusstsein)
- sozial schwache Familien (fehlendes Weltwissen)
- Fremdsprachigkeit (erschwerete Kommunikation mit den Eltern)
- Verschiedene Auffassung von Erziehung (sozio-kulturelle Unterschiede)

Idee «Schule plus»

- Time Out Gruppen / Plätze suchen und schaffen
- Intensivierung der Elternarbeit





# Schule plus an der Primarschule Madretsch

## Elternstammtisch

Im Schuljahr 2015-16 wurde der Elternstammtisch ins Leben gerufen. Da diese Treffen bis heute sehr gut funktionieren, sollte diese Form der Elternzusammenarbeit nun mit den entsprechenden Familien intensiviert werden.

## Waldgruppe

Die Kinder mit stark herausforderndem Verhalten sollten einmal in der Woche an einem Waldmorgen teilnehmen (von der Schule organisiert).

Es kam anders. 5 stark auffällige Kinder zogen im Sommer 2019 weg.



## Einbezug der Erziehungsberatung Biel-Seeland

- **Schulpsychologiekongress 2019**  
Das Konzept Familienklassenzimmer hat überzeugt.
- **Interne Weiterbildungen auf der EB**
- **Eine gemeinsame Idee entstand** (Primarschule Madretsch & EB)

PsychologInnen der EB Biel-Seeland und Lehrpersonen der Schule Madretsch gestalten **gemeinsam Elternabende** und erproben die Zusammenarbeit sowie die Konzepte der Multifamilienarbeit.

Themen: Hausaufgaben, Emotionsregulation



## Einbezug der Erziehungsberatung Biel-Seeland

- **Elternstammtische zum Thema Kooperation und Hausaufgaben**  
Erste Erfahrungen waren durchaus positiv ausgefallen
- **Konzepteingabe bei der Bildungs- und Kulturdirektion für die Umsetzung eines Familienklassenzimmers an der Primarschule Madretsch zusammen mit der EB**  
Pilotprojekt wurde im April 2021 bewilligt  
Drei weitere Standorte im Kanton Bern arbeiten ebenfalls mit einem Pilotprojekt Familienklassenzimmer
- **Start Familienklassenzimmer in Madretsch → 02.11.2021**



## 2. Konzept und Organisation

### **Familienklassenzimmer Primarschule Madretsch & der EB Biel**

- Schulleitung und Lehrpersonen erstellen eine Liste der Familien, die persönlich für das FKZ gewonnen werden sollen (Juni – Aug.)
- An den ersten Elternabenden des neuen Schuljahres wird das FKZ vorgestellt und Eltern zur Teilnahme ermuntert (Aug. – Sept.)
- Eltern und Kinder, die für eine Teilnahme am FKZ vorgeschlagen wurden und die Interesse zeigen, werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen (Sept. – Okt.)



## 2. Konzept und Organisation

### **Familienklassenzimmer Primarschule Madretsch & der EB Biel**

- Das FKZ findet wöchentlich, jeden Dienstag Nachmittag während 4 Lektionen statt (3 Stunden, inkl. Pause)
- Im laufenden Schuljahr beinhaltet das Angebot 3 Zeiträume mit je 10 – 12 Nachmittagen. Die Familien können mindestens an einer und maximal an zwei Staffeln teilnehmen





Kanton Bern  
Canton de Berne



Familien-Klassen-Zimmer  
Primarschule Madretsch Biel

## 2. Konzept und Organisation

### **Familienklassenzimmer Primarschule Madretsch & der EB Biel**

Die Leitung besteht aus zwei Lehrpersonen und einem Psychologen.  
Die Schulleitung ist Gastgebernde und hütet den Rahmen (Dokumente, Datenschutz, etc.)

Teilnehmende am FKZ Madretsch sind aktuell

7 Kinder vom Kindergarten bis 5.Klasse mit einem Elternteil

Davon benötigen zwei Eltern die Unterstützung einer sprachlichen Mediatorin oder eines Mediatoren



# Zielvereinbarungen

**Dauer der Teilnahme am Familienklassenzimmers:**  
(mindestens 3 Monate, Kann auf maximal 6 Monate verlängert werden).  
2. November 2021 – 30. Januar 2022

<b>Wochentag:</b> Dienstagnachmittag	<b>Zeit:</b> 13.30 – 16.30 Uhr	<b>Ort:</b> Primarschule Mattenstrasse 90, 2503 Biel
--------------------------------------	--------------------------------	---

**Anmeldegrund/Ausgangslage:** Wieso soll am Familienklassenzimmer teilgenommen werden?

- Frustrationstoleranz
- Impulskontrolle

**Erwünschte Ziele aus Sicht der Eltern**

- [redacted] geht alle Diskussion in Auszeit.

**Erwünschte Ziele aus Sicht der Schülerin / des Schülers**

- Ich darf Mama, Papa oder einer Bezugsperson erzählen, was mich beschäftigt.

**Erwünschte Ziele aus Sicht der Schule**

WZ1: Bei Frust Sanduhr brauchen und nachher zurück in Unterricht. (Sanduhr 3 Minuten)

WZ2: Im Kreis bleiben meine Füße und Hände bei mir.



### 3. Herausforderungen für die Schulkultur

- Thema Umgang mit Erfolg und Misserfolg als Kultur im Lehrpersonen Kollegium und der Schulentwicklung
- FKZ ist keine Reparaturwerkstatt
- Sorge der Klassenlehrpersonen, die Kinder in andere Verantwortung zu geben (Kontrollverlust)
- Motivationsarbeit: Wie kann ich als Lehrperson das FKZ schmackhaft machen, Eltern für die Zusammenarbeit gewinnen (es stehen sonst schon viele Herausforderungen in der Elternzusammenarbeit an)?
- Wenn die Kinder am FKZ teilnehmen, verpassen sie Schulstoff. Wie kann dies aufgefangen werden?



### 3. Organisatorische Herausforderungen

- Organisation der Stundenpläne der gesamten Schule – auch der Geschwister (im Kindergarten und an der Schule)!
- Für das FKZ müssen zwei grosse Räume im Schulhaus reserviert werden
- Die Teilnahme soll nicht daran scheitern, dass jüngere Kinder nicht betreut sind. Organisation «Babysitter» für Geschwister wird notwendig, wenn die Familie diese Hürde nicht alleine überwinden kann. Diese Betreuungspersonen holen z.B. jüngere Kinder in Kindergarten ab und begleiten sie in die Primarschule und hüten bis das FKZ fertig ist / (Raum dafür bereitstellen / rechtliche Grundlagen für diese Aufsicht)



### 3. Herausforderungen für die EB

- Zeit finden für diese schulnahe Form der psychologischen Begleitung – zusätzlich zu den weiterhin laufenden Aufträgen
- Gelingen erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Psycholog\*innen; pädagogische und psychologische Herangehensweisen müssen ausgehandelt und in Übereinstimmung gebracht werden
- Freude an der Arbeit mit Gruppen



## 4. Grundvoraussetzungen

- Zuweisung / Antragstellung durch EB
- Vertraulichkeit: Schloss
- Ressourcenaktivierung: Schatzkiste
- Verbindliche & regelmässige Teilnahme
- Klärung von Ängsten und Sorgen der Kinder und Eltern: Was denken die anderen?
- Keine «Reparaturwerkstatt»
- Regelmässige Rückmeldungen durch Klassenlehrpersonen zur Zielerreichung



## 5. Erste Erfahrungen im Familienklassenzimmer

- Organisatorische Aspekte benötigen noch zu viel Zeit (Klassenzimmer, aufräumen usw.)
- Ausserordentlich gute Stimmung unter Eltern-Kindern-Fachkräften
- Multikulturelle Zusammensetzung der Gruppe: Einsatz von ikD in der Anfangsphase nötig
- Erstaunliche Offenheit uns gegenüber
- Hohe Spielfreude der Eltern
- Bewegende Interaktionen zwischen Eltern und Kindern
- Quality time Elternteil-Kind wird sehr geschätzt
- Nicht alle beteiligten Lehrkräfte sind so diszipliniert wie die Eltern, was die Rückmeldung zu den Verhaltenszielen angeht











## 6. Diskussionspunkte / Fragen

- Erfahrungen der Teilnehmenden mit Familienklassenzimmer?
- Erfahrungen mit Elternkooperation?
- Erfahrungen mit interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulpsychologie?



Kanton Bern  
Canton de Berne

---

20



**Familien-Klassen-Zimmer**  
Primarschule Madretsch Biel

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**